**Premiere in Kassel: NHW und sigo bieten**

**E-Lastenräder jetzt auch in Nordhessen an**

**Das MartiniTor ist einer von 18 neuen Standorten, die die Partner 2024 hessenweit eröffnen wollen / Flotte der NHW wächst auf über 70 E-Lastenräder und E-Bikes an / Fünf Stationen mit zehn Rädern für Kassel**

Kassel – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) und sigo weiten ihre seit mehreren Jahren erfolgreiche Kooperation auf Nord- und Mittelhessen aus. Hessens größtes Wohnungsunternehmen und der E-Lastenrad-Verleiher mit Sitz in Darmstadt stellen ab sofort im NHW-Quartier MartiniTor in Kassel zwei elektrisch unterstützte E-Lastenräder zur Verfügung. Die erste von fünf neuen Stationen mit insgesamt zehn Bikes in Kassel wurde am Montag, 22. April, eröffnet. Sie gehört zu einer ganzen Reihe von sigo-Standorten, die 2024 in NHW-Quartieren in Betrieb gehen werden.

NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal betonte bei der Eröffnung, dass für Hessens größtes Wohnungsunternehmen nach wie vor die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum, der hohe energetische und soziale Ansprüche erfüllt, absolute Priorität habe. „Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir in unseren Quartieren aber auch umweltfreundliche Mobilitätsangebote zur Verfügung stellen. Ich freue mich sehr, dass wir zusammen mit sigo in dieser Hinsicht jetzt auch in Kassel aktiv sind, und möchte unsere Mieterinnen und Mieter dazu animieren, künftig möglichst oft das Auto stehen zu lassen und aufs E-Lastenrad oder E-Bike zu steigen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass es nicht nur enorm praktisch ist, sondern auch jede Menge Spaß macht.“

„Unsere E-Lastenräder bieten eine sichere und bequeme Möglichkeit, Kinder zur Schule, zum Kindergarten oder zu Freizeitaktivitäten zu befördern sowie Großeinkäufe nach Hause zu transportieren“, sagt Kai von Borck, Geschäftsführer der sigo green GmbH. „Wir freuen uns, einen renommierten Partner wie die NHW an unserer Seite zu haben, der auf alternative Mobilitätsangebote setzt und diese stringent durchsetzt. Unser Ziel ist es, den Zugang zu nachhaltiger und gesundheitsfördernder Mobilität für alle zu ermöglichen – ohne Anfangsinvestitionen für den Nutzer.“

„Die Mobilitätswende ist dann erfolgreich, wenn nachhaltige Mobilitätsangebote die attraktivere Alternative sind“, betonte Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller. „Attraktiv sind Angebote, die mich schnell, günstig, sicher und bequem ans gewünschte Ziel bringen. Die E-Lastenräder von NHW und sigo gehören eindeutig in diese Kategorie. Daher bin ich optimistisch, dass die neuen Standorte das bestehende Angebot in Kassel sinnvoll ergänzen, auf breite Akzeptanz stoßen und unsere Stadt noch ein Stück lebenswerter machen werden.“

**Neue Standorte auch in Marburg und Fulda**

Unter den neuen sigo-Standorten, die 2024 in NHW-Quartieren eröffnet werden, sind noch vier weitere in Kassel – und zwar in der Christophstraße 27, der Oetkerstraße 6, der Rembrandtstraße 18 und der Ahnatalstraße 25/25a. Premieren wird es auch in Mittelhessen geben. Geplant sind drei Stationen mit je zwei Rädern in Fulda sowie zwei Stationen mit je zwei Rädern in Marburg. Vor kurzem erst haben NHW und sigo außerdem den ersten von acht neuen Standorten in Südhessen eröffnet. Läuft alles nach Plan, wird sich die Anzahl an E‐Lastenrädern der NHW im Lauf des Jahres 2024 fast verdoppeln – auf über 70 E-Lastenräder und E-Bikes. Aktuell gibt es 18 sigo-Standorte der NHW mit 38 E-Lastenrädern und zwölf E-Bikes.

**Testaktion „Frühlingsglück“ kam gut an**

Für die Mieterinnen und Mieter im MartiniTor hatten sich die Kooperationspartner im Vorfeld der Eröffnung etwas Besonderes ausgedacht. Mit der Aktion „Frühlingsglück“ wurden Menschen vor Ort gesucht, die Lust haben, die neuen E-Lastenräder an der Station MartiniTor einen Monat lang kostenlos zu fahren. Mehrere Interessierte nahmen das Angebot an, die Resonanz war durchweg positiv. „Eine tolle Alternative zum Auto, die für meine Familie und mich auch künftig in Frage kommt“, lautete das Fazit einer Nutzerin.

**Bequeme Ausleihe mit der sigo-App**

Die E-Lastenräder sind rund um die Uhr über die sigo-App ausleihbar. Bei der Preisgestaltung versucht sigo individuellen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden. Für schnelle Erledigungen im Alltag – sei es der Einkauf oder der schnelle Transport der Kinder – wird halbstündlich abgerechnet. Bei längeren Touren ist der Tagespreis die ideale Wahl. Der Preis setzt sich immer aus einem Grundpreis pro Ausleihe und einem Zeitpreis zusammen, wobei der Grundpreis zwischen kostenfrei und maximal 1,50 Euro variiert. Der Preis für 30 Minuten liegt zwischen einem und drei Euro. Die E-Lastenradstation ist mit einem induktiven Ladesystem ausgestattet. Sattel und Lenker der Räder können an die jeweilige Körpergröße angepasst werden. Die Transportbox ist für maximal 60 Kilogramm ausgelegt. Ganz wichtig: Das Angebot richtet sich nicht nur an Mieter der NHW, sondern an jede Person, die am Lastenrad-Sharing interessiert ist.

Sigo zählt zu den führenden Anbietern für E‐Lastenrad‐Sharing und ist in ganz Deutschland mit über 400 Fahrzeugen vertreten. Erster gemeinsamer Standort mit der NHW und erste sigo-Station überhaupt war die Eichbergstraße in Darmstadt, die im Februar 2020 eröffnet wurde. 2023 haben die Partner beschlossen, auch künftig gemeinsame Wege zu gehen. Weitere Infos unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) und [www.sigo.green](http://www.sigo.green).

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Rund ums MartiniTor: NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal (re.), Kassels Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller (Mi.) und sigo-Geschäftsführer Kai von Borck machen eine Probefahrt mit den neuen E-Lastenrädern. Foto: NHW / Andreas Fischer

**PF2:** Eröffnung der Lastenradstation am MartiniTor in Kassel mit (v. li.) Sascha Holstein (Leiter NHW-Regionalcenter Kassel), Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller, Matthias Otto (Leiter NHW-Servicecenter Kassel), NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal und sigo-Geschäftsführer Kai von Borck. Foto: NHW / Andreas Fischer

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)